

Beilage zu Nr. 101 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. April 1865.

Leipziger Messe.

Das L. T.-Bl. sagt in seinem ersten Messberichte, daß die diesmalige Messe nicht mehr als eine gewöhnliche Mittelmesse sei. In Leder begann das Geschäft träge, Sohlenleder ging niedriger weg als zu Michaelis, Oberleder höher. In Tuchen waren die Preise gedrückt, Grobflüßen hatten sich wenig eingefunden, wohl weil sie in Folge der späten Eröffnung der Messe sich für den Sommer bereits mit Bedarf versehen hatten.

Aus Apolda hören wir, daß sich dort seit Beginn dieses Jahres ein Verschönerungsverein gebildet, und eine so lebhaftige Theilnahme unter der Bürgerschaft des Städtchens gefunden hat, daß der Betrag der ersten Zeichnungen eine Summe von 300 Thalern in jährlichen Beiträgen ergab. Möge die Theilnahme der Stadt Halle mit ihrer um das sechsfache stärkeren Einwohnerzahl für unsere Verschönerungsgesellschaft ähnliche Resultate aufweisen!

Herausgeber: Dr. Masemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 27. bis 28. April.

Kronprinz. Hr. Ober-Amtmann Voigt a. Dornburg. Hr. Oberforstmeister Wangenheim a. Gotha. Hr. Schloß-Statthaltereisekretair Baron v. Lübeck a. Benedig. Frau Gräfin v. d. Schulenburg mit Sohn u. Diener a. Wigenburg. Hr. Student Schleich (Insel Mügen). Die Hrn. Kaufl. Seyfert a. Berlin, Böjen nebst Gemahlin u. Busse a. Hamburg.

Stadt Jülich. Die Hrn. Kaufl. Hoffmann a. Braunschweig, Friedrich a. Erlangen, Geord a. Münster, Finke a. Leipzig, Ernst a. Magdeburg, Falk und Scheper a. Cöln, Buschmeier a. Erfurt u. John a. Bremen.

Goldner Ring. Hr. Director Dr. Kiehemann a. Hildburghausen. Die Hrn. stud. theol. Berg a. Neuwied und stud. oecon. Carragni a. Bavenholz. Hr. Pastor Helmbold a. Bromberg. Hr. Gerichtsrath Rindrich a. Strelitz. Hr. Apotheker Schmieder a. Graudenz. Die Hrn. Kaufl. Sachs a. Berlin, Behhold a. Magdeburg, Küster a. Hanau und Stroch a. Schönlitz.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Hoffberg a. Berlin u. Franck a. Drammenbaum. Hr. Student Schulz a. Gr.-Gaudar. Hr. Monteur Pligge a. Berlin.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Amtsrath Lüttich a. Wimmelburg und Ober-Amtmann Hoch a. Nieder-Röbblingen. Die Hrn. Gutsbesitzer v. Berg a. Lübeck, Weirich a. Frankfurt a/M. und Lüddecke a. Heitstedt. Die Hrn. Fabrikbesitzer Tschinkel und Director Gruse a. Lohesitz. Hr. Fabrikant Schlegelmilch a. Suhle. Die Hrn. Kaufl. Schubart a. Berlin und Hagen a. Bremen.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Kaufl. Hopy a. Frankfurt a/M., Hauswaldt a. Torgau, Eckhusen a. Hamburg und Kinkel a. Breslau. Hr. Student Welsch (Rheinpfalz). Hr. Rathsherr Lehmann a. Schwedt a/D. Hr. Grubenbesitzer Pröschel a. Teutschenthal. Hr. Dekonom Klotz a. Wittenberge. Hr. Privatdocent Siedens a. Jena. Hr. Amtmann Bauermeister a. Bittersfeld.

Zum schwarzen Bär. Hr. Kaufm. Steinberg a. Gera. Hr. Intend.-Secr.-Beamter Jung a. Magdeburg. Hr. Architect Priskenz a. Danzig.

Zum blauen Hekt. Die Hrn. Kaufl. Scholz a. Dresden u. Heiß a. Walddeck. Hr. Forstbeamter Fränkel a. Burgscheidungen. Die Hrn. Fabrikanten Schlesinger a. Bleicherode u. Wagner a. Wanfried.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 131. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 \mathcal{R} auf Nr. 24,244. 1 Gewinn von 5000 \mathcal{R} fiel auf Nr. 25,780. 3 Gewinne zu 2000 \mathcal{R} fielen auf Nr. 5034, 18,202 und 89,747.

54 Gewinne zu 1000 \mathcal{R} auf Nr. 1837. 3140. 6702. 6874. 8155. 9455. 11,190. 11,262. 12,335. 12,893. 13,349. 15,274. 15,782. 17,361. 17,457. 17,580. 23,703. 25,435. 33,069. 33,101. 34,541. 35,563. 37,923. 39,609. 43,245. 45,823. 47,338. 49,887. 50,749. 51,377. 52,234. 53,545. 54,214. 55,902. 59,778. 60,923. 64,848. 67,646. 70,590. 71,497. 73,215. 79,868. 80,239. 80,769. 80,916. 80,963. 83,023. 83,967. 88,052. 88,279. 88,503. 89,860. 90,427 und 94,865.

54 Gewinne zu 500 \mathcal{R} auf Nr. 3333. 4797. 4845. 6920. 7500. 9639. 9843. 10,132. 11,068. 11,628. 12,446. 12,513. 13,957. 16,919. 16,953. 17,352. 17,382. 17,399. 18,149. 19,878. 21,776. 23,008. 29,237. 30,240. 31,778. 34,636. 35,031. 40,042. 41,519. 41,771. 46,618. 51,849. 56,293. 58,399. 58,598. 59,824. 60,270. 63,787. 65,505. 68,632. 70,225. 71,598. 71,947. 72,066. 72,511. 74,633. 74,673. 78,453. 82,235. 82,705. 88,209. 91,455. 91,748 und 92,456.

72 Gewinne zu 200 \mathcal{R} auf Nr. 2152. 3891. 5467. 5738. 5879. 6259. 7137. 8083. 8748. 9108. 13,015. 15,085. 15,149. 17,054. 18,196. 20,012. 20,027. 20,300. 21,421. 22,020. 22,356. 23,515. 24,851. 25,118. 25,176. 28,175. 32,857. 33,081. 33,704. 33,889. 35,646. 36,830. 38,698. 38,766. 38,885. 39,823. 40,048. 41,504. 41,607. 43,997. 46,515. 46,715. 47,909. 51,375. 53,318. 53,923. 55,053. 55,789. 56,155. 57,555. 58,701. 59,593. 61,051. 63,609. 67,354. 68,747. 71,654. 71,708. 72,290. 72,718. 72,934. 75,075. 81,327. 81,838. 83,191. 83,713. 85,617. 86,226. 88,456. 88,588. 90,925 und 94,307.

Berlin, 28. April 1865. Königl. General-Lotterie-Direction.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt, unter Leitung des Herrn Kreiswundarztes Dr. med. **Sefenius**, finden im Laufe dieses Sommers jeden **Montag** und **Freitag** Nachmittags von **3 bis 4 Uhr im Auktionssaale des städtischen Leibamtes auf dem Rathskeller** statt und nehmen **Montag den 1. Mai** er. ihren Anfang.

Jeder Impfling muß 8 Tage später, also am darauf folgenden Montag resp. Freitag zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen anzusehen ist, und ein Pocken-Attest nicht erteilt werden kann.

Halle, den 25. April 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ein kleines Portemonnaie mit Geld ist als gefunden hier abgegeben und vom Eigentümer im Polizei-Secretariate Zimmer Nr. 15 in Empfang zu nehmen.

Halle, den 27. April 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

A u c t i o n

von

ökonomischen Gegenständen.

Dienstag den 2. Mai Vormitt. 9 Uhr
versteigere ich gegen gleich baare Zahlung
in **Pr. Courant wegen Aufgabe
der Oekonomie des Herrn
Oekon. C. Kobert, Schul-
berg Nr. 6** alhier:

5 Stück starke gesunde Zugpferde, 1 braunes
Fohlen (2 Jahr), 1 Kutsch- u. 1 Korbwagen,
1 Schlitten, 3 starkgebaute Wagen, Pflüge,
Eggen, Walzen, Krümmer, Reinigungsmaschi-
nen, Kutsch- u. Kummtegeschirre, Säcke, Pla-
nen, Siebe, Ketten u. dgl. m.

Donnerstag den 4. Mai Vormitt.
9 Uhr 2 gr. eiserne Siedekessel, eine Partie
trockene eichene u. rüstene Bohlen, dgl. starke
eiserne Bretter, Wirtschaftsgeräte u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr verstei-
gere ich im **Rosenbaum, Rittergasse Nr. 9**
noch gute **Herren- und Damenkleidungs-
stücke**, 1 2 thürig. Kleiderschrank, 1 **eichene
Badewanne**, fl. Goldr.-Wilder u. Spiegel,
Kommoden, Tische, Sopha, 2 gr. Wäschkoffer,
1 **Mahagoni-Kleidersecretair** und 2
Nächtischen zc.

Hoppe, Kreis-Auct.-Comm. u. gerichtl. Tax.

Holz-Auction.

Dienstag den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr
will ich in meinem Gehöfte, Halle, Strohhof
Kellnergasse Nr. 1, circa 50 Haufen hartes
Brennholz meistbietend verkaufen.

C. Fuß, Oekonom.

Weizenmehl 1. Sorte 00 à Miede 6 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
do. 2. " 0 a = 6 Sgr.,
 Roggenmehl 1. Sorte $\frac{1}{4}$ Scheffel 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
do. 2. " $\frac{1}{4}$ " 13 Sgr.,
verkauft Schüllershof Nr. 7. **Völlmer.**

Zu verkaufen 10,000 Stück gebrauchte
noch sehr gute **Dachsteine** und 2 fast noch
neue Scheunthore Geiſtſtraße Nr. 42.

Zu verkaufen: Schreibpult, Kleider-, Wäsch-
schrank, Bettstellen, Bilder u. dgl. kl. Schloßgasse 7.

Zu verk. Hackspähne Landwehrstr. 17 im Hof.

Zu verkaufen billig ein gebrauchtes Sopha
Rathhausgasse Nr. 17.

Zu verkaufen billig ein gut erhaltener
Schreibschrank mit Sitz und Stehpult
alte Promenade Nr. 4a.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus in der
alten Promenade mit 4—500 R $\frac{1}{2}$ Anzahlung
durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit
Garten, Hof und Keller mit 6—800 R $\frac{1}{2}$ An-
zahlung durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Zu verkaufen ist eine Partie **Heu** und
Grummet gr. Schlamm Nr. 6

Pr. Lotterieloose, 10 ganze, 20 halbe
u. 50 viertel zum
Collecteurpreise, sowie $\frac{1}{8}$ zu 6 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{16}$ zu
3 $\frac{1}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{32}$ zu 1 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{64}$ zu 25 Sgr.; fer-
ner das beliebte Serienspiel, ein Antheil an 35
ganzen, 7 halben und 18 viertel, zusammen 60
Nummern für 8 R $\frac{1}{2}$, sind zu haben und werden
versandt von **W. Meidner** in Berlin,
unter den Linden Nr. 16.

Lotterie-Loose

und Antheil Ater Klasse: $\frac{1}{8}$ à 6 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{16}$ à 3 $\frac{1}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{32}$ à 1 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{64}$ à 25 Sgr.
sind noch in jeder Quantität zu haben in Berlin
bei

H. Hartmann,

Landsbergerstraße Nr. 86.

Herren- und Knaben-Mützen in Stoff und
Seide fertigt in Dutzenden und einzeln sauber u.
billig **F. Körner.**

Auch wird nach eigener Angabe der Façon
genau und pünktlich gearbeitet; Zeuge sind zur
Auswahl da. **F. Körner, Hauffack Nr. 3.**

Zu verkaufen sind im Ganzen und
Einzelnen einige Wispel gute Saamen-
und Speisekartoffeln

Schützengasse Nr. 20.

Zu verkaufen gute Speise- und Salat-
Kartoffeln Geiſtſtraße Nr. 43.

Gute, trockene Lehmsteine, pro Tausend 1 R $\frac{1}{2}$.
10 Sgr., sind fortwährend abzufahren oberhalb der
Königsstraße. **Wilh. Bennemann.**

Zu verkaufen 2 gr. Wasser-Fässer
Kapellengasse Nr. 14.

Zu verkaufen sind Kanarienhähne
Oberglauha Nr. 36, 3 Tr.

Abzulassen mehrere Fuder Bruchsteine billig
Bechershof Nr. 4.

Zu verkaufen $\frac{1}{2}$ -jähr. Land-Schwein
kl. Schlamm Nr. 4.

Zu verkaufen 1 Aſſenpintſcher lange Gaſſe 31.

Zu verkaufen zwei halbjährige Schweine
bei **Friedr. Lehmann, Königsstraße 36.**

Das **Strickgarn** in **Siebichenstein** ist
angekommen.

Eine brauchbare große **Vencelius-Lampe**
gekauft alter Markt Nr. 10.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Gartenmöbel.
Reinhardt, Korbmacher, Schulberg 3.

Etablissement.

Da ich seit vielen Jahren in Thüringen und
mit mehreren großen Wirtschaften bekannt gewor-
den, so bin ich in den Stand gesetzt, einem hiesigen
geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich **Serberggasse Nr. 15** ein **Victua-
lien-Geschäft** etablirt habe, und in Folge der
Bekanntheit stets mit sehr guter Waare auf's
Reellste und Billigste bedienen werde.

Mein Geschäft befindet sich vorläufig Hansflur,
1. Stube rechts.

Serberggasse Nr. 15. **Julius Thomas.**

3 Schlafstellen mit Kost Serberggasse 15.
Julius Thomas.

Zu Ertheilung von **Unterricht im Cla-
vier-Spiel** nach einer **leicht faßlichen
Methode**, sowie auf der **Trompete** erlaubt
sich dem verehrten Publikum höflichst zu empfehlen
Emil Schröder,

Trompeter der Neuen Hallschen Capelle,
neue Promenade Nr. 10, 4 Tr.

Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer nebst
Cabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Zu **französischem Unterricht**, den eine
Französin ertheilt, wird eine Theilnehmerin gesucht.
Näheres alter Markt Nr. 11, parterre rechts.

Unterzeichnete ertheilt Unterricht im Klavierspiel,
in der deutschen und französischen Sprache, sowie
in den Schulwissenschaften. Auch können noch
einige Kinder an dem bereits eröffneten Curſus
in den Elementarwissenschaften, Behufs Vorberei-
tung zur Schule, theilnehmen.

Halle, den 28. April 1865.

Antonie Geist, gepr. Lehrerin, gr. Berlin 9:
Sprechstunde: Wechentage 10—12 Uhr.

**Meine Wohnung befindet sich jetzt:
Franckensstraße Nr. 3, 1 Tr.**

Jul. Handrock,
Clavier- und Gesanglehrer.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten
bei **Rathke, Tischlermeister.**

Ein **Regeljunge** kann sich melden auf dem
Pädagogium.

Zwei Fußmacherinnen finden dauernde Be-
schäftigung in der Fußhandlung von
C. Rietsch, gr. Klausstraße Nr. 5.

Eine junge Frau, die ein Kind mit stillen
will, kann sich melden **Graseweg Nr. 1.**

Gesucht eine Ausbesserin gr. Berlin Nr. 2.

Gesucht eine **Aufwärterin**
Taubengasse Nr. 2, auf dem Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen mit
guten Attesten versehen, selbige kann schon den
1. Mai in Dienst treten. Näheres **Graseweg
Nr. 1, Barbierstube.**

Ein Postillon wird zum 1. Juni, und anst.
Mädchen und Laufburschen sofort gesucht durch
Frau **Binneweiß, Barfüßerstraße 16.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit
Scharngasse Nr. 7, 2 Tr.

Gesucht von einem fleißigen und pünktlichen
Manne Beschäftigung. Zu erfragen kl. Klaus-
straße Nr. 14, im Hofe 2 Tr.

Ein solider Stellenerbursche findet gute Stellung
bei **C. Gruneberg, im „goldenen Löwen“
auf dem Neumarkt.**

Gesucht sofort ein ordentliches fleißiges
Dienstmädchen kl. Brauhausgasse Nr. 1.

Gesucht wird eine Aufwartung
gr. Ulrichstraße Nr. 29.

Gesucht ein Mädchen für den ganzen Tag
zur Wartung eines Kindes gr. Steinstraße 48.

Großer Ausverkauf Berliner Herren-Garderoben

50% unter dem reellen Werth wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

Commandite der Berliner Kleiderhalle,

54. große Ulrichsstraße Nr. 54, Halle a. d. S.

73.

! Sehr billig !

73.

! mit Preisherabsetzung !

verkaufe ich rein seidene Schlipse u. zwar von 2 *Sgr.* an, Photographie-Albums von 2 *Sgr.* an, Taschenmesser mit 2, 3 u. 4 Rlingen von 2 *Sgr.* an, sehr gute englische Scheeren hervorragend billig, Damen- und Knabengürtel von 1½ *Sgr.* an, Damenmanschetten höchst geschmackvoll und gut à Paar 1½ *Sgr.*

73. L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

Die Conditorei von Franz Keil, gr. Klausstraße empfiehlt täglich frischen Kaffee-, Galloren-, Maiz- und geriebenen Napf-Kuchen, Guß- und Gerbstädter Zwiebäcke, sowie alle Arten Kuchen und diverse Theebäckwaaren.

Circus Renz

auf dem Königsplaz in Leipzig.

Einem hochgeehrten auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich für die Dauer der Leipziger Oster-Messe vom 30. April bis 21. Mai 1865 Vorstellungen in der

höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdeдрессир

in dem großen neubauten bequem eingerichteten und brillant mit Gas erleuchteten Circus geben werde.

In meiner Gesellschaft befinden sich die auserlesensten Künstler und Künstlerinnen Deutschlands, Frankreichs, Englands, Italiens und Amerikas und die besten neuen Schulpferde. Die Ausführung der einzelnen vorzüglichsten Kräfte meiner Gesellschaft unterlassend, erlaube ich mir nur auf die an das Unglaubliche und Wunderbare grenzenden Produktionen des Herrn Alfred Mosfat mit seinen

zwei dressirten Riesen-Elephanten

aufmerksam zu machen.

Mein Marzfall besteht aus 104 Pferden der edelsten Race, unter denen mehr als die Hälfte in der höheren Schule und in Freiheit dressirt sind.

Die Vorstellungen finden von Sonntag den 30. April ab bis zum 21. Mai 1865 statt und gebe ich mich der Hoffnung hin, daß ich mir auch diesmal durch die zahlreichen und ausgedehnten Kräfte meiner Gesellschaft das Wohlwollen des hochgeehrten auswärtigen Publicums erwerben werde.

Hochachtungsvoll
E. Renz, Director.

Gesucht zum baldigen Antritt ein gebildetes, junges Mädchen von **auswärts** als Verkäuferin. Adr. unter X. Z. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Zu miethen gesucht wird eine Familienwohnung von 30 - 40 *Rz.* in der Nähe der Eisenbahn vom 1. Juli er. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und **Johannis** oder **Michaelis** zu beziehen ist eine herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

Zu vermieten zwei Zimmer Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Treppen.

2 herrschaftliche Logis, (Südseite), **Bel-Etage** ist sogleich, die obere den 1. October zu vermieten
Kleine Klausstraße Nr. 13.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Juli zu bez. die 1. Etage (5 Zimmer, Küche nebst Keller- u. Bodenraum) im Seitengeb. neue Promenade 12.

Zu vermieten per 1. Juli sind 2 freundliche Wohnungen zu je 2 St., 2 K., K., K. und allem Zubehör. Zu erfragen **Landwehrstraße 5, im Laden.**

Zu vermieten eine möblirte Stube an einen einzelnen Herrn Leipzigerstraße Nr. 5.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Gesucht ein Knecht bei wöchentlich 4 *Rz.* Kuttelhof Nr. 4.

Gesucht ein Mädchen für den Nachmittag Kuhgasse Nr. 5.

Zu vermieten ist **Michaelis** ein neu einzurichtender sch. Laden mit Wohnung, in der Mitte der gr. Ulrichsstraße gelegen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Glaserstr. Billhardt, Mittelstraße.**

Zu vermieten Familien-Wohnungen in gesunder Lage, Sonnenseite, sogleich oder **Johannis** beziehbar **neue Promenade 10.**

Zu vermieten ist eine möblirte Wohnung alter Markt Nr. 25.

Zu beziehen zum 1. Juli eine Wohnung für 18 *Rz.* Magdeburgerstraße Nr. 4.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Laden nebst Wohnung und Zubehör. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 51, 2 Tr. 4

Zu beziehen zu **Johannis** Stube, Kammer und Küche für 40 *Rz.* Königsstraße Nr. 16.

Zu vermieten zum 1. Juli 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör an eine stille Familie kl. Berlin Nr. 1.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Kammer gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Zu beziehen sogleich oder zum 1. Mai eine gut möblirte Stube nebst Kammer, 1. Etage, vorn heraus, gr. Steinstraße Nr. 11.

Zu vermieten eine gut möblirte Stube und Kammer Leipzigerstraße Nr. 81.

Zu vermieten sogleich eine möbl. St. u. K. an einen Herrn Steinweg Nr. 41.

Zu vermieten 3 Stuben, 3 K., K. und Zubehör Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten möblirte Stube und Kammer für Herren Neuhäuser Nr. 5.

Zu vermieten eine Wohnung, St. und K., Brunnengasse Nr. 11.

Zu vermieten eine Dachstube Domplatz Nr. 6, im Hofe 2 Tr.

Anst. Schlafstelle vor dem Steinhof Nr. 7.

3 anst. Schlafstellen mit Kost offen Altengasse Nr. 14.

Schlafstelle offen kl. Schlamme 9, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Zapfenstraße Nr. 4.

Schlafstelle m. Kost Francensstraße 5, 3 Tr.

Schlafstelle mit Kost Kuhgasse 3, 2 Tr.

Schlafstelle offen gr. Ulrichsstraße 31, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen m. Kost Schülershof 12.

Schlafstellen kl. Rittergasse Nr. 2, 2 Tr.

Offene Schlafstellen Grafenweg Nr. 16.

Anst. Schlafstellen Grafenweg Nr. 21, 3 Tr.

Eine anständ. Schlafstelle Grafenweg 17, 1 Tr.

Gefunden eine Schürze kl. Ulrichsstraße 13.

Bekanntmachungen.

Mein frisch assortirtes Lager von Tapeten, Bordüren und Moutleaux empfehle zu den billigsten Preisen Morizwinger Nr. 5. E. Fleischer.

Neue Messwaaren-Anzeige.

Den Empfang seiner neuen Messwaaren zeigt ergebenst an und durch günstige Einkäufe bin ich im Stande die neuesten Sachen zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Versammlung der Mitglieder des deutschen Schützenbundes

Dienstag den 2. Mai im Pfälzer Schi-Graben. Tagesordnung: Ehrengabe zum zweiten deutschen Bundesschießen und Anmeldung der Teilnehmer an demselben.

Sonntag früh Speck-, Mus- u Kaffeebuchen in der Bemmle'schen Bäckerei.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

- 1) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
2) 7 = 36 = = = Personenzug.
3) 10 = 35 = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4) 1 = 20 = = = Nachm. Personenzug.
5) 7 = 15 = = = Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 8 = 45 = = = Schnellzug.

Ankunft von Leipzig.

- 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
8) 9 = -- = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9) 1 = 10 = = = Nachm. Personenzug.
10) 6 = 50 = = = Abends
11) 8 = -- = = = Güterzug mit Personenbef.
12) 11 = 5 = = = Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schenkbitz) an.

Abgang nach Magdeburg.

- 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 9 = -- = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3) 1 = 10 = = = Nachm. Personenzug.
4) 6 = 50 = = = Abends
5) 8 = -- = = = Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6) 11 = 5 = = = Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

- 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8) 7 = 36 = = = Personenzug.
9) 10 = 35 = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
10) 1 = 20 = = = Nachm. Personenzug.
11) 7 = 15 = = = Abends Güterzug mit Personenbef.
12) 8 = 45 = = = Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Snaubau und Nr. 12 in Schönebeck, Snaubau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbun, Wulsen, Gr. Weisand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

- 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 4 = 15 = = = Güterzug.
3) 1 = 15 = = = Nachm. Personenzug.
4) 6 = -- = = = Abends Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

- 5) 11 = 10 = = = Vorm. Schnellzug.
6) 4 = -- = = = Nachm. Güterzug.
7) 5 = 45 = = = Personenzug.
8) 11 = 8 = = = Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. W. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.
Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck erpedirt.

Abgang nach Erfurt.

- 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
2) 8 = 30 = = = Güterzug mit Personenbef.
3) 11 = 20 = = = Vorm. Schnellzug.
4) 1 = 45 = = = Nachm. Personenzug.
5) 7 = 20 = = = Abends
6) 11 = 21 = = = Schnellzug.

Ankunft von Erfurt.

- 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug.
8) 7 = 35 = = = Personenzug.
9) 1 = -- = = = Nachm.
10) 2 = 43 = = = Güterzug mit Personenbef.
11) 5 = 50 = = = Schnellzug.
12) 10 = 15 = = = Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. W. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. W. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Gerbtha Anschluß nach Zeitz. Die Züge Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Rösen und Sülza (außer der Badelaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Diendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelassenen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck erpedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Grabkreuze, Kissen, Leichensteine inarmor, Sandstein etc., Inschriften, Firma's in Gold oder bel. Farbe fertigt und erneuert. E. Landmann jun., Bildhauer und Maler, gr. Brauhausgasse 9, neue Promenade 10.

Gesellschaft Frohinn. Sonntag den 30. April Soiree. Der Vorstand.

Liedertafel Lante. Sonntag den 30. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr Ball im Salon der Weintraube. Karten bei Herrn Stark, Rathhausgasse Nr. 5.

Gesellschaft Vellia. Sonntag den 30. April Abends 7 Uhr Stiftungsball im Lokale des Bürgergartens. D. B.

Urania. Sonntag den 30. April Kränzchen im Kühlenbrunnen. Der Vorstand.

Cherusca. Sonntag den 30. Kränzchen in der „goldenen Egge.“ Der Vorstand.

Müller's „Belle vue.“ Sonntag den 30. d. Mts. findet der verabredete Kutschers-Ball statt. Hierzu ladet freundlichst ein der Vorstand.

Teutonia. Sonntag den 30. April Gesellschaftsabend.

Gesellschaft Achtzehner. Montag den 1. Mai Kränzchen im Bürgergarten. Anfang 7 1/2 Uhr. D. B.

Gesellschafts-Club. Unsern geehrten Teilnehmern zur Nachricht, daß der Ball nicht Sonntag, sondern Montag den 1. Mai Abends 7 1/2 Uhr in Müller's Belle vue stattfindet. Der Vorstand.

Heute Sonntag Tanzkränzchen der Familien-Gesellschaft im Local zum Hasen. Der Vorstand.

Helvetia. Sonntag den 30. Abends 6 1/2 Uhr Tanzkränzchen im Lokal zum „Grünen Hofe.“ D. B.

Rabeninsel bei Kublant. Sonntag früh Speck- und Kaffeebuchen.